

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.03.2024 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend Alternativen im öffentlichen Nahverkehr zur Schnellbahn

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, dringend und zeitnah Alternativen im öffentlichen Nahverkehr - insbesondere zu den Stoßzeiten - zu den ÖBB zu organisieren.

Begründung:

Im Carré Atzgersdorf wurden in den letzten Jahren tausende von Wohnungen geschaffen und bezogen. Die Bewohner in und um Atzgersdorf haben nicht allzu viele Möglichkeiten, öffentlich in die inneren Bezirke zur Arbeit zu pendeln. Abseits der ohnehin bestens ausgelasteten U6 sowie der chronisch überlasteten Linie 60 steht im Wesentlichen nur die Schnellbahn zur Verfügung.

Aufgrund von Kapazitätsproblemen (zu viele Zuggarnituren in der Werkstatt, zu wenig Personal?) haben die ÖBB "vorerst bis Ostern" den Takt ausgedünnt und stellen teilweise kürzere Züge bereit. Die ohnehin schon bisher gut aus- bis überlasteten Schnellbahnen sind nunmehr nur noch "bummvoll" zu nennen; die vielzitierte Sardinienbüchse bietet sich als Vergleich an.

Um zu verhindern, dass die Menschen im 23. Bezirk vermehrt auf das Auto umsteigen, muss hier dringend gegengesteuert werden. Zusätzliche Busse, die mehr oder weniger direkt nach Wien-Meidling fahren, wären z.B. eine Möglichkeit zur Entlastung dieser Situation.

Wien, März 2024

Mit liberalen Grüßen

Mag. Christoph
Pramhofer

Anna Mildschuh

Anna Mildschuh

Maximilian Handl

Christoph Illnar